

Verleihung des
EDA Achievement Awards 2006
am 16. November 2006
während des edaForum06 in Berlin

Seite / Anzahl der Seiten
1 / 2

Verleihung des EDA Achievement Awards 2006 auf dem edaForum06

Auf dem fünften edaForum am 16.11.05 hat das edacentrum e.V. den jährlich zu vergebenden EDA Achievement Award verliehen. Ausgezeichnet wurde Herr Dipl.-Ing. Reimund Wittmann von der Nokia GmbH für seine Beiträge zur Automatisierung eines durchgängigen Entwurfs von analogen und insbesondere HF-Schaltungen im Rahmen des Projektes DETAILS, das im Rahmen des Förderkomplexes „Entwurfplattformen für komplexe angewandte Systeme und Schaltungen der Mikroelektronik“ (Ekompas) vom BMBF gefördert wird.

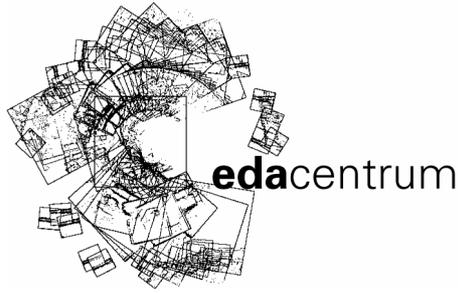
Durch eine neue parametrisier- und wiederverwendbare Beschreibungssprache wird ein durchgängiger Entwurf von der Schaltungseingabe über die Simulation bis hin zum Layout möglich. Das edacentrum würdigt damit die herausragenden Leistungen, die entscheidend dazu beitragen, den Entwurf von Analog- und speziell von HF-Schaltungen besser zu automatisieren.

Der EDA Achievement Award wird für besondere Forschungs- oder Entwicklungsleistungen im Bereich EDA (Electronic Design Automation) verliehen und ist mit 2000,- Euro dotiert. Damit sollen Leistungen hervorgehoben und prämiert werden, die in Projekten des Förderschwerpunktes Ekompas (Entwurfplattformen komplexer angewandter Systeme und Schaltungen) erbracht worden sind.

Preiswürdig waren Arbeiten von Einzelpersonen oder Teams, die zur Erreichung der Ekompas-Ziele besonders beigetragen haben. Dabei sind insbesondere solche Beiträge berücksichtigt worden, die eine mess- und damit nachweisbare Verbesserung bzw. Beschleunigung des Entwurfsprozesses und damit einen industriellen Nutzen bewirkt haben.

Datum
3. August 2007

PRESSEMITTEILUNG



Verleihung des
EDA Achievement Awards 2005
am 17. November 2005
während des edaForum05 in Hannover

Seite / Anzahl der Seiten
2 / 2



Abbildung 1: Dipl.-Ing. Reimund Wittmann



Abbildung 2: Der Vorstand des edacentrum e.V. bei der Verleihung des EDA Achievement Award. V.l.n.r.: Prof. Dr. Erich Barke, Dipl.-Ing. Reimund Wittmann, Dr. Jürgen Haase und Prof. Dr. Wolfgang Rosenstiel

Die Fotos stehen auch in hoch aufgelöster Form auf Anfrage zur Verfügung.

Kontakt:

Dr.-Ing. Dieter Treytnar, Öffentlichkeitsarbeit,
fon: 0511 76 21 96 87, fax: 0511 76 21 96 95, E-Mail: treytnar@edacentrum.de

Über das edacentrum

Der im März 2001 gegründete Verein edacentrum e.V. versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Fragen der Entwurfsautomatisierung. Als gemeinsame Initiative von Industrie, Hochschulforschung und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) soll es den Aufbau eines EDA-Netzwerkes mit dem Ziel einer weitgehenden Automatisierung des Chip-Entwurfs beschleunigen. Die Liste der Mitgliedsunternehmen des edacentrum liest sich wie das „Who-is-Who“ der Mikroelektronikindustrie in Deutschland, darunter Atmel, Bosch, Infineon, Nokia, Philips und viele mehr. Unterstützt durch das BMBF koordiniert das edacentrum Projekte, deren bereits genehmigtes Gesamtvolumen mehr als 220 Millionen Euro umfasst.